Schienenbohrmaschine

Artikel vom **6. September 2019**
Gleisbau

Die Schienenbohrmaschine RD 330 P wird mit einer Schnellspannvorrichtung am Schienenkopf befestigt (Goldschmidt Thermit).

Bei der Herstellung von Isolierstößen und der Montage im Gleis ist es wichtig, dass sich der Gleisbauer auf die Schienenbohrmaschine verlassen und die vier bis sechs Löcher innerhalb kürzester Zeit und äußerst präzise in den Schienensteg bohren kann. Als weltweit führender Hersteller von Isolierstößen startet die Goldschmidt Thermit Group jetzt den Verkauf ihres neuesten Produktes, der Schienenbohrmaschine RD 330 P. Das Produkt ergänzt das umfassende Portfolio an Geräten und Maschinen für verschiedenste Anwendungen wie die Thermit-Schweißung, den Gleisbau und die Gleisinstandhaltung. Die Maschine ist speziell für die hohen Anforderungen des Gleisbaus entwickelt worden und ermöglicht das schnelle und präzise Bohren von Lochdurchmessern zwischen 6 und 40 mm. Neben der Herstellung von Isolierstößen kann die Maschine auch für Erdungsbohrungen verwendet werden (Kurzschlussverbindungen, Anschluss an Betriebs- oder Schutzerde, etc.). Die RD 330 P wird mithilfe einer Schnellspannvorrichtung über den Schienenkopf von Vignol- oder Rillenschienen befestigt. Auf dem neuesten Stand der Technik entwickelt und von einem

kraftvollen Honda-Benzinmotor angetrieben, bietet die RD 330 P kürzeste Bohrzeiten und vergleichsweise geringe Abgas- und Lärmemissionen. Zudem ist die Maschine in ihrem Segment eine der leichtesten und kompaktesten am Markt mit ihren 18 kg. Sie bietet durch ihre optimale Schwerpunktlage eine hohe Ergonomie und somit die problemlose Ein-Mann-Bedienung. Die im Lieferumfang enthaltenen passenden Kernloch- oder Spiralbohrer wurden speziell für das Bohren von Stahlschienen mit einer Zugfestigkeit bis zu 1400 N/mm² entwickelt und stehen für höchste Qualität und hohe Standzeiten. Als Zubehör sind Schienenprofilschablonen, Bohrlehren, Kühlmittelbehälter und Spezialschneidöl erhältlich.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag